

## Presseinformation

19. April 2010

### Deutscher Bildungsserver mit Informationsdossiers zum Girls' Day

Am 22. April 2010 steigt wie jedes Jahr der „[Girls` Day – Mädchen Zukunftstag](#)“ und der [Deutsche Bildungsserver](#) hat für alle Interessierten bereits vorab zwei Informationssammlungen zusammengestellt. Die eine Sammlung beschäftigt sich explizit mit dem Girls` Day, an dem Schülerinnen ab der 5. Klasse dazu eingeladen sind, in Unternehmen und Institutionen aus den Bereichen Technik, IT, Naturwissenschaften und Handwerk „reinzuschnuppern“. Die zweite Sammlung widmet sich mit dem Bereich „Förderung von Jungen“ einem weiteren wichtigen Thema. Der Deutsche Bildungsserver ist ein Gemeinschaftsservice von Bund und Ländern und wird im [Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung](#) (DIPF) koordiniert.

Im [Dossier zum Girls` Day](#), der Mädchen für Berufsfelder begeistern soll, die von traditionell weiblichen Berufsbildern abweichen, wurden unterschiedlichste Online-Informationsquellen zu dem Thema zusammengetragen – von der offiziellen Homepage über verschiedene Datenbankangebote zur Studien- und Berufsorientierung bis hin zu Foren, Communitys und Projekten, die sich explizit mit der Förderung von Mädchen beschäftigten. Aber auch Angebote für Jungen kommen nicht zu kurz. Im [Dossier „Förderung von Jungen“](#) finden sich vor allem Links zu Fachbeiträgen und Literatur, die sich mit der geschlechtsspezifischen Erziehung und Bildung beschäftigen. Zudem werden verschiedene Projekte im Rahmen der Jungen-Pädagogik vorgestellt und verlinkt.

#### Weitere Informationen

Dossiers:

Girls' Day: Doris Hirschmann, Tel. +49 (0) 69 / 24708-319, E-Mail: [hirschmann@dipf.de](mailto:hirschmann@dipf.de)

Förderung von Jungen: Andrea Völkerling, Tel. +49 (0) 69 / 24708-348, E-Mail: [voelkerling@dipf.de](mailto:voelkerling@dipf.de)

Presse-Kontakt, Philip Stirm, Tel. +49 (0) 69 / 24708-123, E-Mail: [stirm@dipf.de](mailto:stirm@dipf.de),

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Schloßstraße 29, 60486 Frankfurt/M.

Das DIPF gehört mit zurzeit 85 weiteren Forschungsinstituten und Serviceeinrichtungen für die Forschung sowie vier assoziierten Mitgliedern zur Leibniz-Gemeinschaft. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute arbeiten strategisch und themenorientiert an Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung Bund und Länder fördern die Institute der Leibniz-Gemeinschaft daher gemeinsam. Näheres unter [www.leibniz-gemeinschaft.de](http://www.leibniz-gemeinschaft.de).